

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

20.1.1853 (No. 19)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19.

Donnerstag den 20. Januar

1853.

## Bekanntmachungen.

Nr. 481. Die Wiederbesetzung des II. Notariatsdistrikts Karlsruhe betreffend.

In Gemäßheit hochverehrlicher Verfügung Großh. Justizministeriums vom 8. d. M., Nr. 185, mitgetheilt durch hohen Erlaß Großh. Kreisregierung vom 14. d. M., Nr. 1209, wurde  
der II. Notariatsdistrikt dem Notar Kay dahier,  
" III. Notariatsdistrikt dem Notar Gemmer dahier,  
" I. Notariatsdistrikt dem Notar Kagenberger in Steinbach  
übertragen, was wir hiermit unter dem Anfügen zur Kenntniß bringen, daß der Eintritt des Notars Kagenberger später bekannt gemacht werden wird.

*Inval.*

Der Umfang eines jeden Notariatsdistrikts hiesiger Residenzstadt ist in dem Tagblatt vom 4. Mai 1851 Nr. 121 zu ersehen.

Karlsruhe den 18. Januar 1853.

## Großh. Stadtkontrollrath.

V. B. d. N.-R.

Meyer.

Bei der heute vorgenommenen Erneuerungswahl des Ausschusses wurden durch Stimmenmehrheit erwählt:

*Inval.*

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Freifrau von Berstett.         | 7) Fräulein von Rüd t, Stiftsdame.    |
| 2) Frau Buchegger, Medizinalrath. | 8) Frau Schmidt, Hofrath.             |
| 3) " Deimling, Kassier.           | 9) " Schmidt, Kürschner, Wittwe.      |
| 4) " Henke, Lederhändler.         | 10) " Seubert, Physikus.              |
| 5) " Kufwieder, Ministerialrath.  | 11) " Weylö hner, Schlosser.          |
| 6) " Lamey, Rath, Wittwe.         | 12) Freifrau von Wöllwarth, Direktor. |

Was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 14. Januar 1853.

## Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Emma v. Gemmingen.

Eccard.

## Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von der Kreuzersammlung 100 fl.; von M. S. 2 fl., und von Hrn. Kaufmann K. 24 Pfund Linsen. Für diese Gaben statten wir hiermit unsern herzlichsten Dank ab.

*Inval.*

## Der Frauenverein.

## Privatspargelgesellschaft.

### Vorlegung der Sparbüchlein.

*Inval.*

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht ihre Sparbüchlein

Mittwoch den 19.

Donnerstag den 20.

Freitag den 21.

von 2 bis 4 Uhr Nachmittags,

selbst oder durch vertraute Personen im Lokale der Gesellschaft **Eintracht** an die dazu bestellte Kommission abzugeben, um sie mit den Gesellschaftsbüchern vergleichen, die Zinsen und Dividende pro 1852 gutschreiben und die Guthaben auf den 31. Dezember v. J. bestätigen zu können.

Die Tage, an welchem die Büchlein wieder rückempfangen werden können, werden nach kurzer Zeit bekannt gemacht werden.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Abgabe ihrer Sparbüchlein an dem einen oder andern der genannten Tage nicht zu versäumen, aber auch vor der Abgabe die gemachten Spareinlagen vollständig einzutragen.

An die Dienstherrschaften richten wir die Bitte, ihre Dienstboten von dieser Aufforderung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 15. Januar 1853.

## Der Verwaltungsrath.







Speicherlammer, Keller und Holzstall nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein Zimmer nebst Küche, Keller und Holzstall an eine stille Person zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 1 Zimmer vornenheraus, 1 Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., an eine kleine stille Haushaltung auf den 23. Januar zu vermieten und zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist im Hinterhause ein freundliches Dachlogis, bestehend in Stube mit Kochofen, Kammer und Küche, nebst allem Zubehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist der obere — zweite — Stock, bestehend in 5 Zimmern, nebst Küche, 2 Mansardenkammern mit Küche und allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28 ist ein Zimmer (Aus- sicht auf den katholischen Kirchenplatz) mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße (neue) Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzremise, Schweinstall und ein Garten, auf den 23. April zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 24 ist eine Wohnung (bel- étage) von 7 Zimmern, und eine Wohnung von 5 Zimmern (parterre) sammt übrigen Erfordernissen; beide sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 30 sind im Seitenbau zwei möblierte Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Karlsstraße Nr. 8 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und heizbarer Speicherkammer; ferner der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist ein Logis von 4 oder 5 Zimmern, nebst Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Karlsstraße Nr. 39 sind auf den 23. April drei Logis zu vermieten: das erste im Vorderhaus mit 3—5 Zimmern nebst Zugehör, das zweite und dritte im Hinterhaus mit 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 103 ist im Hinterhaus ein gut hergerichtes Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer kleinen Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist der mittlere und obere Stock von je 9 Zimmern und Alkof, sowie die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Alkof mit den übrigen Theilen, wie auch Stal- lung zu 4 Pferden, auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber bei dem Hausbesitzer

**Ch. Reinhard, Almalienstraße Nr. 63.**

Langestraße Nr. 167 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurz- waaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853 ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, gegenüber der Schrickel'schen Hofapotheke, ist auf den 23. April im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher- und Waschkammer, Keller, Holz- stall und Antheil am Waschhaus.

Langestraße Nr. 195 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 219 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder auch früher zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stäber zu erfragen.

Lindenstraße Nr. 6 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und den sonstigen Bequem- lichen, auf den 23. April zu vermieten.

Lutter. by.

Lara. by.

off. by.

Weller. by.

schmann. by.

Wischer. by.

Weller. by.

Weller. by.

Weller. by.

Weller. by.

Weller. by.

Weller. by.

Höber

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

er  
gen,  
sch-  
7,  
Dof-  
36  
men-  
de,  
gen  
holz,  
Uhr  
he.  
iten  
und  
23.  
tock,  
im  
ic,  
ende  
mer,  
raße  
im  
äter  
chon  
en.  
tock,  
orter



Ritterstraße Nr. 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche und Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher und großem Garten mit Neben. — Ferner ist in der Hirschstraße der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 — 3 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, Waschhaus nebst gemeinschaftlichem Speicher zu vermieten und kann auf den 23. April 1853 bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein neu hergerichtes Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder sogleich an eine stille Haushaltung ohne Kinder zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 8, in der Nähe des Großh. Finanzministeriums, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man im untern Stock oder im Hinterhause, bei Hrn. Schurrgg, zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 24 ist eine hübsche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf Verlangen kann auch ein Zimmer im 3. Stock dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer etc., auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 7 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhause im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 9 ist der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April, der mittlere Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. April, und ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Ferner ist in der neuen Herrenstraße Nr. 62, im Hintergebäude, ein kleines möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 bei Schuhmacher Mattern, zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 39 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, zwei

Kammern, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Im Eckhause der Langen- und Kasernenstraße ist im dritten Stock auf der Seite gegen die Langenstraße eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehörden auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere in Nr. 15 der Neuthorstraße im untern Stock zu erfragen.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und zu erfragen im Laden des Frauenvereins, Langenstraße Nr. 110.

Auf dem Akademieplatz Nr. 3 ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 2 großen und 2 kleinen Zimmern, von welschen erstere eines auf die Straße geht, auf den 23. April an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 6 im dritten Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, stricken, spinnen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Montag den 17. dieses ging bei dem Caroussel oder auf dem Wege dahin ein Anstecksporn von Neussilber verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in Nr. 3 der Lindenstraße im obern Stock gegen angemessene Belohnung abzugeben. — Zugleich wurde ein goldener Ohrring gefunden.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Bürgervereins-Maschinenball wurde eine goldene Broche, mit Granaten besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der alten Waldstraße Nr. 18 gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

Beim katholischen Mesner sind aufbewahrt: 4 Sacktücher und 2 Bücher.

**Verkaufsanzeige.** Bei Hoffattler Lipp, in der Adlerstraße Nr. 6, steht ein schöner Stadtwagen um billigen Preis zu verkaufen.



**Verkaufsanzeige.**

Ein solide Schmalzpresse für Mehger und ein starker zweicadriger Stofskarren zum Fass-Transport sind billig zu verkaufen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 45.

Ein guter Stofskarren ist zu verkaufen. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Epitalstraße Nr. 11 sind zwei Käufer-schweine zu verkaufen.

Zwei Stück badische 4 1/2 pCt. Obligationen, über 100 fl., werden zu kaufen gesucht. Näheres Epitalstraße Nr. 37.

Ein Frauenzimmer, welches Unterricht in der französischen Sprache ertheilt, wünscht gegen ein billiges Honorar noch einige Schülerinnen aufzunehmen; auch wird noch eine Teilnehmerin zu einer französischen Conversationsstunde gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Die bei uns hinterlegten badischen Bergwerks-Aktien können nunmehr mit der darauf angewiesenen Dividende in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 19. Januar 1853.

**Geb Brüder Haas.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.  
**Num, Arac Punsch-Essenz;**  
 Oberländer Thalkirschenwasser à 48 kr., bestes Zwetschgenwasser à 32 kr. per Maas empfiehlt billigt

**Gustav Schmieder.**

— Frische Cabelian, Schellfische, —  
 — Turbots, Austern, Caviar, —  
 — französisches Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten —  
 u. u. empfiehlt

**C. Arleth.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Extrafines Kunstmehl empfiehlt

**Gustav Schmieder.**

**Flaschen-Weine**

in vorzüglichen Qualitäten, von inländischen Rothen, Weißen und Mousseux, sowie von Rhein- und Moselweinen, Bordeaux und Champagner, nebst verschiedenen Morgen- und Desertweinen empfiehlt zu billigen Preisen unter Zusicherung reeller Bedienung

**Wilhelm Frey, Weinhändler,**  
 Steinstraße Nr. 15.

**Ball-Karten.**

Zur Anfertigung von Ball-, Visiten- und Verlobungskarten, wie überhaupt aller Arten lithographischen Arbeiten in vorzüglichster Ausführung und zu den billigsten Preisen empfiehlt sich bestens:

Die Steindruckerei von  
**H. Straub,**  
 Langestraße Nr. 138.

Im Prinz Karl ist die erste Sendung extra gebrautes Bier aus einer der ersten Brauereien des Oberlandes angekommen.

**Eintracht.**

Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft, welche dem Glückshafen bei dem am nächsten Montag stattfindenden Maskenball freiwillige Gaben zugebacht haben, ersuchen wir um gefällige Abgabe derselben bis spätestens nächsten Freitag an Hausmeister Wolff.

Das Comite.

**Karlsruher Turnverein.**

Freitag den 28. d. M. findet im Lokale der Gesellschaft Eintracht, Abends 8 Uhr anfangend, die statutenmäßige Generalversammlung statt.

Gegenstände der Berathung sind:

- 1) Rechnungsablage,
- 2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 20. Januar. 10. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Neu einstudirt: **Ein Glas Wasser**, oder: **Ursachen und Folgen**. Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Scribe, bearbeitet von Th. Hell.

Sonntag den 23. Januar. 11. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Die Dame von Avenel**. Oper in 3 Aufzügen, von Boieldieu.

Frankfurter Börse am 18. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	380
Pistolen	9	44 1/2	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	55 1/2	—	5 Franken Thaler.	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	37	—		
20 Franken-Stücke	9	28	—	DISCONTO	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	48	—		

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

19. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 10'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 11'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2 1/2	28" —'''	"	"

*Zuml.*

*by.*

*Zuml.*

*Zuml.*



## Diensta Nachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 15 vom 17. Januar.)  
Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 13. Januar 1853 gnädigst bewogen gefunden, den Domänenverwalter Schweigert in Durlach wegen vor-

gerückten Alters und Körpergebrechen — seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß — in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Wies, Dekanats Schopfheim, dem dormaligen Verweser derselben, Georg Herrmann, zu übertragen; den Ingenieur Post von der Wasser- u. Straßenbauinspektion Lahr zu jener in Dffenburg zu versetzen.

## Französische Feuerversicherungs-Gesellschaft des Phönix.

Ich beehre mich hiermit, zur öffentlichen Kunde zu bringen, daß die französische Feuerversicherungsgesellschaft des Phönix zufolge Beschlusses des Großh. Hochpreisslichen Ministeriums des Innern de dato Karlsruhe den 3. Dezember 1852, Nr. 16,928, die Ermächtigung zur Versicherung des nach §. 9 des Feuerversicherungs-Gesetzes vom 29. März v. J. durch Privatgesellschaften versicherbare ein Fünftel des Gebäudewerthes erhalten hat.

Ich empfehle mich daher zur Entgegennahme von Mobilien-Versicherungsanträgen sowohl als Anmeldungen zur Versicherung des oben erwähnten Fünftels des Gebäudewerthes unter Versicherung allerbilligster Prämienansätze bestens.

Karlsruhe den 19. Januar 1853

C. Stempf, Agent des franz. Phönix,  
Langestraße Nr. 151.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hilgardt, Kfm. v. Müllheim. Hr. Breger, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hauger, Buchhalter v. Engen.

**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Ingelheim, k. k. östr. Major mit Bedienung, Frfr. v. Dahlberg mit Tochter u. Bed., Hr. Campel, Capitän mit Fam. u. Bed. und Hr. v. Schäfer, Oberleut. mit Bed. v. Mannheim. Frau von Weiler v. Bruchsal. Herr Stern, Rent. von Mannheim. Hr. Adam, Part. v. Bruchsal. Hr. Deis, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hilpert, Oberst mit Sohn von Bruchsal. Herr Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Schäfer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Werner, Kfm. v. Koblenz. Hr. Moll, Part. v. Berlin. Hr. Keiser, Kfm. v. Frankfurt. Herr von Buttlar, Rent. von London. Hr. de la Beyrie, Rent. v. Paris. Hr. Durand, Rent. mit Gat. v. Paris.

**Erbrinzen.** Se. Exc. Frhr. v. Gayling, Generalleutnant u. Gouverneur mit Bed., und Herr Graf v. Zenison Wolwooth, k. k. östr. Major u. Adjut. des Prinzen Emil v. Hessen mit Gat. u. Bed. v. Rastatt. Frau Gräfin v. Ingelheim mit Tochter u. Bed. u. Frfr. v. Gemmingen mit Bed. v. Mannheim. Frhr. v. Leoprechting mit Gat. v. Heidelberg. Hr. Graf v. Helmstadt mit Gattin von Bischofsheim. Hr. v. Hoffmann, k. k. östr. Oberst u. Hr. v. Merkel, k. k. östr. Ingenieur-Major mit Familie u. Bed. v. Rastatt. Frhr. v. Laroche, großh. bad. Rittmeister von Mannheim. Hr. Dbin, Sekr. v. Baden. Frau Wielandt v. Gernsbach. Hr. Freitag, Rent. mit Fam. u. Bed. von Baden. Hr. Zimmer, Oberpoststrath m. Gat. v. Darmstadt. Hr. Benazet, Bank. v. Baden. Hr. Graih, Kfm. m. Gat. v. Gernsbach.

**Geist.** Hr. Schibin, Kfm. v. Straßburg.  
**Goldener Karpfen.** Herr Illi, Part. von Malsch. Hr. Braun, Bergmst. v. Ringelbach. Hr. Gretler, Part. von Durlach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Moriz v. Haber, Rentier von Frankfurt. Hr. v. Hornstein, Oberleut. mit Gat. und Hr. v. Pentling, Oberleut. v. Bruchsal. Hr. de Leon, Part. v. Sevilla. Marquis de Melfort, Part. v. Baden. Herr von Eberfeldt, Gutsbesitzer a. Schlesien. Hr. Dücker, Fabr. v. Röbbinghausen. Herr Martelleur, Rent. v. Hanau. Herr Weikert, Kfm. v. Harsfeld. Hr. Lobberg, Part. v. Pesth. Hr. Diel, Gastw. v. Fulda. Hr. Pfälzer, Kfm. v. Strville. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Rüdler, Oberleutnant v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Goldenes Schiff.** Herr Schuckard, Ingenieur von Langenberg.

**König von England.** Hr. Lange, Student v. Hannover. Hr. Bauer, Stud. u. Hr. Bär, Kfm. v. Bingen. Hr. Hausmann u. Hr. Meß, Kfl. v. Trier. Hr. Büchle, Def. von Sulzfeld.

**Rheinischer Hof.** Hr. Huber, Kfm. von München. **Ritter.** Hr. v. Theobald, Oberleut. u. Hr. Schellenberg, Hauptm. v. Rastatt. Hr. v. Stöckern, Leutnant v. Bruchsal.

**Römischer Kaiser.** Herr v. Hellendorf, Kammerherr mit Tochter v. Berlin. Herr Gaujole mit Schwester von Baden. Hr. v. Davans, Major und Hr. Sachs, Optm. mit Gat. v. Rastatt. Hr. v. Keng u. Hr. Bayer, Hauptleut. v. Mannheim. Hr. Graf v. Wieser mit Familie v. Baden. Hr. Niegel, Oberleut. v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Hr. Walter, Def. von Dudenheim. Hr. Dennig, Steuerperäquator v. Mannheim. Hr. Vogel, Handlungscommis v. Billingen. Hr. Gramer, Part. von Landau. Hr. Lohr u. Hr. Dettel, k. k. östr. Leutnante von Rastatt. Hr. Schupp, Buchhalter Kenzingen. Hr. Hörner, Gemeinderath v. Graben. Frau Görtinger v. Gömersdorf.

**Schwan.** Hr. Theilhaber, Kfm. v. Paris. Fel. Kleiser von Grünwald.

**Stadt Pforzheim.** Herr Barmröder, Kaufm. von Bruchsal. Frau Huber von Ottenhöfen.

**Weinberg.** Herr Hausmann, Def. von Gengenbach. Hr. Reuberger, Kfm. von Frankenthal.

**Zähringer Hof.** Hr. Arnold, Part. v. Baden. Hr. Clarenbach, Kfm. v. Güdeswagen. Hr. Brombach, Notar v. Säckingen. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Baumgarten, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Bauer, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Klein, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hautvart, Kfm. v. Aachen. Herr Homburger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Straub, Part. v. Griesbach. Hr. Gregory, Part. v. Darmstadt. Hr. Stierrlin, Kfm. v. Zürich. Herr Dr. Faust von Stuttgart.

#### In Privathäusern.

Bei Regimentsarzt Kerlinger: Fel. Bär v. Bruchsal. — Bei Cassier Wielandt: Hr. Wielandt, Rechtsprakt. v. Bretten u. Hr. Wielandt, Stud. v. Berlin. — Bei Staatsminister Klüber: Hr. Leut. Klüber v. Mannheim. — Bei G. Becker Wittve: Hr. Becker v. Bruchsal. — Bei Frau geb. Rath Zeuffel: Hr. geb. Rath Schelius mit Gat. von Heidelberg u. Hr. Assessor Schelius v. Lahr. — Bei Sattler Ostertag: Hr. Regenold mit Gat. v. Rastatt. — Bei Revisor Bucher: Fräul. Emilie Sehlund v. Baden.